



Marktgemeinde Ludweis-Aigen

3762 Ludweis 1.

Bezirk Waidhofen/Thaya

Tel. 02847/4100, Fax DW

e-mail: gemeinde@ludweis-aigen.at

UID ATU 16279809

Unsere Website: www.ludweis-aigen.at

Parteienverkehrszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr



PROTOKOLL

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

im Gemeindeamt Ludweis am

Montag, 11. September 2017

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Die Einladung erfolgte mittels Kurrende am 4. September 2017.

- Anwesende:**
- | | |
|--------------------------------------|----------------------------|
| 1. Bgm. Helmut Schuecker | |
| 2. Vzbgm. Alfred Fasching | |
| 3. GFGR Johann Gföller | 4. GFGR Josef Hölzl |
| 5. GFGR Kurt Lobenschuß | 6. GR Erwin Fraberger |
| 7. GRErich Hartl | 8. GR Christian Hutecek |
| 9. GR Thomas Lebersorger | 10. GR Gerhard Schuecker |
| 11. GR Rosemarie Schuecker | 12. GR Wolfgang Steinbauer |
| 13. GR Hermann Wistrail (ab Pkt. 10) | |

- Anwesend außerdem:**
- | |
|--------------------------------------|
| 1. Fritz Kadernoschka, Schriftführer |
| 2. Christiana Kainz, Schriftführerin |

- Entschuldigt abwesend:**
- | |
|----------------------------|
| 1. GR Martin Hackl |
| 2. GR Ing. Gottfried Hauer |

Nicht entschuldigt abwesend:

Vorsitzender: Bgm. Helmut Schuecker

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung, Protokoll
2. Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss
3. Prüfbericht Gebarungseinschau Abt. IVW3
4. Baulandverkauf Ludweis v- Roland Kellner/Bianca Vratny, Horn/Gr. Siegharts
5. Grundabschreibung Sauggern (Schmutzer Friederike)
6. Hochwasserschutz Schweinbach, Kollnitzgraben
7. Übernahmeerklärung Nebenanlagen OD Pfaffenschlag
8. Darlehensaufnahme Sanierung Kapelle Liebenberg
9. Darlehensaufnahme Straßenbau (Ortsdurchfahrt Pfaffenschlag, Breitbandausbau)
10. Umstellung Straßenbeleuchtung
11. Verordnung über die planmäßige Vertilgung von Ratten
12. Goldene Ehrennadel OSR Dir. Elfriede Mayer
13. Barrierefreiheit Gemeindeamt
14. Berichte, laufende Angelegenheiten

1) Begrüßung, Eröffnung, Protokoll

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 10. Mai 2017 wurde allen Gemeinderäten mit der Einladungskurrende zugestellt.

Es werden keine Berichtigungsanträge eingebracht. Der Bürgermeister erklärt das Protokoll daher als genehmigt.

2) Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Gerhard Schuecker, bringt den Prüfbericht der angesagten Gebarungseinschau vom Dienstag, 5. September 2017 zur Kenntnis. Es gab keinerlei Beanstandungen.

Von den Anwesenden sind keine offenen Fragen dazu.

Offen ist lt. Vorsitzendem GR Gerhard Schuecker noch die Frage nach der neuen Vorsteuerregelung bei Feuerwehrfahrzeugen. Konkret betrifft dies das heuer ausgelieferte Fahrzeug der FF Oedt. Lt. Auskunft der Aufsichtsbehörde, Abt. IVW3, ist auch hier noch keine genaue Vorgehensweise bekannt.

3) Prüfbericht Gebarungseinschau Abt. IVW3

Seitens der Aufsichtsbehörde, Abt. IVW3, wurde auf Grund des Wechsels des Bezirksbearbeiters eine allgemeine, eintägige Gebarungseinschau am 3. Mai 2017 durchgeführt. Der entsprechende Prüfbericht ist bei der Gemeinde am 12. Juni 2017 eingelangt.

Der Schriftführer verliest diesen Bericht vollinhaltlich.

Es sind keine Wortmeldungen dazu.

Seitens der Gemeinde wird umgehend die erforderliche Stellungnahme ergehen.

4) Baulandverkauf Ludweis – Roland Kellner/Bianca Vratny, Horn/Gr. Siegharts

Herr Roland Kellner, Horn und Frau Bianca Vratny, Gr. Siegharts, haben den Antrag eingebracht, das Grundstück Nr. 558/1 im Ausmaß von 1.147m² in der Siedlung Sulzberg in der KG Ludweis zu erwerben, um ein Einfamilienhaus zur dauernden Bewohnung zu errichten. Der Kaufpreis beträgt bei € 4,-- per m² insgesamt € 4.588,--.

Da keine Wortmeldungen sind stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Verkauf dieses Grundstückes zum Preis von € 4,-- per m², somit insgesamt € 4.588,-- an die Bauwerber Bianca Vranty und Roland Kellner. Sämtliche Grunderwerbskosten gehen zu Lasten der Kaufwerber.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

5) Grundabschreibung Sauggern (Schmutzer Friederike)

Grundlage ist die Beurkundung des Antrages auf Abschreibung geringwertiger Trennstücke gem. § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz des Vermessungsamtes Gmünd, die vorliegt und zur Kenntnis gebracht wird.

1. Beantragt wird in Einlage 10, Grundbuch Sauggern (21044), die lastenfreie Abschreibung des Grundstückes 499/2 mit der Fläche von 6 m² nach EZ 2 (Eigentümer Frau Schmutzer Friederike).
2. Beantragt wird in Einlage 2, Grundbuch Sauggern (21044), die Zuschreibung des Grundstückes 499/2 aus EZ 10 (Eigentümer Marktgemeinde Ludweis-Aigen).

Titel des Eigentumserwerbes ist ein pauschaler Kaufpreis von € 2,88.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung zur Durchführung dieses Rechtsgeschäftes.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

6) Hochwasserschutz Schweinbach, Kollnitzgraben

In Kollnitzgraben besteht im südwestlichen Ortsteil hinter den Häusern Nr. 5 und 7 entlang des Schweinbaches eine ca 0,8 m hohe Schutzmauer. Diese Mauer ist in ihrer gesamten Länge bis zur Einmündung des Schweinbaches in die Thaya in einem desolaten Zustand. Festgehalten wird, dass die Eigentumsverhältnisse (Grundgrenzen) unklar sind.

Aus diesem Grund wird am Mittwoch, 27. September 2017 in diesem Bereich eine Grenzfeststellung durch die Abt. BD5, Christian Fehrle, Horn, erfolgen.

Vor einigen Monaten ist ein ca. 3 m langer Mauerteil hinter dem Haus Nr. 7 eingestürzt. Zum Schutz der vorgenannten Objekte bei Starkregen wurde im Einvernehmen mit der Gewässeraufsicht seitens der zuständigen Abteilung für Wasserbau, Horn, eine notdürftige Absicherung mit Betonelementen und Sandsäcken errichtet.

Nunmehr soll eine dauerhafte Sanierung dieser Mauer erfolgen. Die Kosten dafür werden sich lt. Ing. Franz Maier, Wasserbauabteilung Horn, auf € 108.000,-- belaufen.

Das Ansuchen für Bundes- und Landesförderungen mit der entsprechenden Verpflichtungserklärung liegt vor und wird zur Kenntnis gebracht. Die Aufteilung der Kosten ist demnach wie folgt vorgesehen:

Bund	1/3	€ 36.000,--
Land	1/3	€ 36.000,--
Interessenten	1/3	€ 36.000,--

Der Bürgermeister stellt nach kurzer Diskussion den

Antrag, die erforderlichen Erneuerungsarbeiten an dieser Mauer im Einvernehmen mit der Abt. Wasserbau, Horn, durchführen zu lassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

7) Übernahmeerklärung Nebenanlagen OD Pfaffenschlag

Im Zuge der Erneuerung der Ortsdurchfahrt von Pfaffenschlag durch den NÖ Straßendienst wurden auch Nebenanlagen der Gemeinde hergestellt. Konkret waren dies das Versetzen von Schräg- und Tiefbordsteinen, adaptieren eines bestehenden Regenwasserkanales, Verlegung eines neuen Regenwasserkanalstranges bzw. verlegen und versetzen von Einlaufschächten.

Nach kurzer Beratung stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Übernahme dieser vom NÖ Landesstraßendienst hergestellten Nebenanlagen durch die Gemeinde.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

8) Darlehensaufnahme Sanierung Kapelle Liebenberg

Für die Sanierung der Kapelle in Liebenberg ist dem Voranschlag für das Jahr 2017 entsprechend eine Darlehensaufnahme in der Höhe von € 45.000,-- vorgesehen.

Dazu wurden nachstehende Banken eingeladen, eine Darlehenspromesse abzugeben, wobei sich folgende Reihung ergibt:

Raiffeisenbank Thayatal-Mitte, Raabs.....	0,790 %
Raiffeisenbank Waidhofen/Thaya.....	0,810 %
Waldviertler Sparkasse, Gr. Siegharts.....	0,950 %

Die Sparkasse Horn hat kein Angebot abgegeben.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den

Antrag, das Darlehen bei der RB Thayatal-Mitte aufzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

9) Darlehensaufnahme Straßenbau (Ortsdurchfahrt Pfaffenschlag, Breitbandausbau)

Für diverse Straßenbauvorhaben in unserer Gemeinde im Jahr 2017 wird dem Voranschlag entsprechend eine Darlehensaufnahme in der Höhe von € 250.000,-- erforderlich. Insbesondere betrifft dies die Ortsdurchfahrt Pfaffenschlag und die Wiederherstellungsarbeiten nach dem Breitbandausbau sowie Güterwegebaumaßnahmen.

Dazu wurden nachstehende Banken eingeladen, eine Darlehenspromesse abzugeben, wobei sich folgende Reihung ergibt:

Raiffeisenbank Thayatal-Mitte, Raabs.....	0,790 %
Raiffeisenbank Waidhofen/Thaya.....	0,810 %
Waldviertler Sparkasse, Gr. Siegharts.....	0,950 %

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den

Antrag, das Darlehen in der Höhe von € 250.000,-- bei der RB Thayatal-Mitte aufzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

10) Umstellung Straßenbeleuchtung

Hr. DI Dr. Niederl, Energie-Auditor des Institutes für nachhaltige Energie- und Umweltentwicklung („Iseed“) hat auf Grund der von uns zur Verfügung gestellten Daten eine Wirtschaftlichkeitsberechnung angestellt, welches Einsparungspotential bei einer Umstellung der 14 Straßenbeleuchtungen in unserer Gemeinde auf LED-Leuchtmittel besteht. Er hat dies bei der letzten Vorstandssitzung eingehend präsentiert.

Es wurden sämtliche Vorteile von neuen Leuchtmitteln, Leuchtentypen sowie Anordnungen der Lichtpunkte durchgerechnet.

Alle Gemeinderäte erhalten eine Zusammenstellung der genannten Berechnungen.

Im Falle einer Umstellung könnte die gesamte Projektbegleitung inkl. Ausschreibung und Förderabwicklung durch das Institut „Iseed“ erfolgen.

Bei einer Leasingvariante (10 Jahre) wären keinerlei direkten Kosten im Gemeindebudget zu veranschlagen.

Die Leasingraten würden bei einer Laufzeit von 10 Jahren jährlich € 15.000,-- betragen.

Die Bundesförderung liegt derzeit bei € 25,-- und die Landesförderung bei max. € 100,-- pro umgestelltem Lichtpunkt.

In unserem konkreten Fall wurde die Amortisationszeit bei einer Gesamtumstellung bei 5,7 Jahren (mit Förderung) bzw. 7,4 Jahre (ohne Förderung) errechnet. Für einen Zeitraum von 15 Jahren wurde die Gesamteinsparung mit € 170.387,-- veranschlagt.

Die Umstellungskosten für alle 14 Anlagen in unserer Gemeinde lägen nach dieser Berechnung bei max. € 146.000,--, inkl. Montagekosten, wobei bereits qualitativ hochwertige Leuchtmittel eingepreist wurden.

Falls die Gemeinde das Projekt selbständig umsetzt, ist eine Beratung der ENU, Hr. Roland Riemer, verpflichtend.

Einvernehmlich aller Anwesenden sollen vor allfälligen Beschlüssen noch umfangreiche Beratungen mit kompetenten Stellen, unter anderem auch mit unserem Energieberater, Andreas Spann, erfolgen.

11) Verordnung über die planmäßige Vertilgung von Ratten

Im Bezirk Waidhofen/Thaya soll ein gemeinsames, einheitliches System für die Bekämpfung von Ratten geschaffen werden. Grundlage dafür ist eine neue, bezirkswelt einheitlich zu erlassende Verordnung. Federführend dabei ist der Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben im Bezirk Waidhofen/Thaya, dem alle 15 Gemeinden angehören.

Im Wesentlichen wurde grundsätzlich ein 3 Jahres-Intervall für die flächendeckenden Aktionen vereinbart, wobei eine Gebühr von maximal 25 Euro pro Köderbox und Aktion anfallen wird. Die Bekämpfungsmaßnahmen haben bei Annahme des Köders durch Ratten bis zu drei Mal pro Auslegestelle zu erfolgen.

Allen Mandataren wurde eine schriftliche Ausfertigung der Musterverordnung ausgefolgt (**s. Beilage A**).

Der Bürgermeister stellt nach kurzer Beratung den

Antrag auf Zustimmung zu dieser Verordnung in der vorliegenden Form.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

12) Goldene Ehrennadel OSR Dir. Elfriede Mayer

Frau Elfriede Mayer, wirkte 41 Jahre lang in der Volksschule Aigen und hat bei hunderten Kindern unserer Gemeinde den Grundstein für deren weiteren Lebensweg gelegt. Sie war weit über ihre Verpflichtungen hinaus im Bildungsbereich unserer Gemeinde tätig.

Bei der Verabschiedung bei der Schulschlussfeier wurde die Goldene Ehrennadel bereits an Frau Mayer übergeben.

Es soll nunmehr der nachträgliche Beschluss erwirkt werden, Frau OSR Dir. Elfriede Mayer die Goldene Ehrennadel unserer Gemeinde zu verleihen.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung zu dieser Verleihung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

13) Barrierefreiheit Gemeindeamt

Im Zuge der Wiederherstellungsarbeiten nach dem Breitbandausbau wird auch der Gehsteig vor dem Gemeindeamt zum größten Teil erneuert. Hier steht zur Diskussion, eine Rampe zu errichten, um die gesetzlich geforderte Barrierefreiheit zu erlangen. Die Zeit drängt, da die Wiederherstellung durch die Fa. STRABAG unmittelbar bevorsteht.

Eine diesbezügliche Kostenschätzung der Fa. Reißmüller wurde eingeholt. Diese beläuft sich auf einen Betrag von € 6.522,03.

Der Bürgermeister stellt das Vorhaben auf Grund eines Fotos vor. Konkret würde eine ca. 12 m lange Rampe mit aufgesetztem Geländer errichtet.

Der Bürgermeister stellt nach eingehender Diskussion den

Antrag auf Erteilung des Auftrages zur Errichtung einer Rampe an die Fa. Reißmüller.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Für das erforderliche Geländer soll dann ein Kostenangebot eingeholt werden, wenn das Naturmaß der Rampe feststeht.

14) Berichte, laufende Angelegenheiten

Der Bürgermeister gibt folgende Berichte:

- Zur 14. ROP-Änderung, dem Windpark in der Wild, wurden 226 Stellungnahmen bei unserer Gemeinde eingebracht, die sich alle gegen dieses Vorhaben richten.
- Die öffentliche Auflage des digitalen örtlichen Raumordnungsprogrammes („DÖRP“) beginnt nach Auskunft unseres Planungsbüros Porsch vermutlich noch im September. Die weiteren Schritte folgen nach der Bescheiderlassung.

- Für eine Elektrotankstelle beim Zajicek-Parkplatz wurde eine Leerverrohrung vorgesehen. Seitens der Fa. ELLA wurde eine Kostenberechnung erstellt. Eine weitere Berechnung der EVN wurde angekündigt, ist jedoch noch nicht eingelangt.
- Fr. Julia Weilbold, Wien, hat sich hinsichtlich eines Baugrundstückes in Ludweis erkundigt. Sie beabsichtigt, ein Haupthaus auf einer Parzelle sowie ein Gästehaus auf einer Nachbarparzelle zu errichten. Grundsätzlich spricht nach der Meinung der Anwesenden nichts dagegen. Festgehalten wird jedoch, dass ein allfällige Wohnbauförderung den Gemeinderichtlinien entsprechend nur für das „Haupthaus“ nicht aber für das Gästehaus gewährt werden kann.
- Der Vorgang zum Ankauf des Objektes Drösiedl 27 von Josef Josing zur Schaffung von Bauplätzen wird vorläufig eingestellt. Die vom Eigentümer gestellten Bedingungen waren letztendlich inakzeptabel.
- Eine begünstigte Regelung für den Breitbandanschluss aller öffentlichen Gebäude wie Gemeindeamt und Feuerwehren wird noch diskutiert.
- Obm. Gerhard Pass hat alle Mandatäre zur 30-Jahr-Feier des Sen. Bundes unserer Gemeinde am 30. September 2017 im Pfarrstadel Ludweis eingeladen.
- Am Mittwoch, 27. September 2017, findet eine Feierstunde zum Abschluss des Breitbandausbaues in unserer Gemeinde im Pfarrstadel Ludweis statt, wobei Frau Landesrätin Dr. Petra Bohuslav ihre Teilnahme zugesagt hat.
- Lt. Tel. vom heutigen Tag mit Fr. Dir. Anita Mayrhofer gibt es nennenswerte Probleme mit der Schulreinigung in Aigen. Sie hat auch bemängelt, dass nicht einmal ein Staubsauger vorhanden ist.
- Nach dem Tod des langjährigen Gemeinderates und Ortsvorstehers von Oedt, Franz Ohrfandl, ist wieder die Frage hinsichtlich der Würdigung der öffentlichen Verdienste von Verstorbenen aufgetreten.
Bgm. Schuecker schlägt folgendes vor: Bei verstorbenen Bürgermeistern oder Vizebürgermeistern sowie aktiven Gemeinderäten bzw. Ortsvorstehern und Ehrenbürgern soll seitens der Gemeinde ein Kranz gespendet werden. Die Schwarze Fahne soll bei jedem ehemaligen Gemeinderat, Ortsvorsteher bzw. Bediensteten gehisst werden. Grabreden sollen auch nur in bestimmten Fällen gehalten werden. Aus der eingehenden Debatte geht jedoch hervor, dass eine einheitliche Vorgangsweise schwierig scheint, da nicht zuletzt von sehr unterschiedlichen Amtszeiten und Leistungen der Mandatäre auszugehen ist.

Vizebürgermeister Fasching informiert:

- An der Pachtung der Gemeindewiese in Radl hat niemand Interesse.
- Er erläutert Einzelheiten zur Fertigstellungsfeier des Breitbandausbaues am 27. September 2017 mit Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.
- Die Sanierung der Kapelle Liebenberg schreitet voran. Zur Vergoldung des Turmkreuzes wurden mit der Sparkasse Gr. Siegharts-Privatstiftung, der Raiffeisenbank Thayatal-Mitte sowie der NÖ-Versicherung bereits Sponsoren gefunden, wobei jedoch noch die Höhe der Beiträge offen ist.
- Der Zubau zum F-Haus Drösiedl ist ebenfalls bereits angelaufen. Mit Vertretern der Wehr wurden bereits Gespräche geführt, wie hoch die Gemeindegzuschüsse ausfallen werden.

GFGR Lobenschuss informiert:

- Einige Bushaltestellen bzw. Busbuchten in unserer Gemeinde müssten den entsprechenden Richtlinien angepasst werden, ansonsten drohen Probleme mit deren weiteren Betrieb. Allenfalls ist die Straßenmeisterei Raabs einzubinden.

GR Gerhard Schuecker informiert:

- Die Gehsteige in Seebis entlang der nördlichen Ortsseite sind dringend zu sanieren.

GR Steinbauer fragt nach,

- ob das Projekt in Kollmitzgraben unmittelbar unterhalb der Wehranlage umgesetzt wird. Dazu erklärt der Bürgermeister, dass dies bereits erfolgt ist.

GR Fraberger informiert:

- Im Ortsgebiet werden immer wieder die Grünflächen mit PKWs befahren und dadurch unweigerlich in Mitleidenschaft gezogen. Eine Pflege ist dadurch besonders problematisch.

GR Lebersorger fragt nach,

- ob eine gemeindeinterne Regelung gefunden werden kann, auf welcher Länge bzw. mit welcher Kostenbeteiligung längere Hauszufahren durch die Gemeinde bzw. Private hergestellt werden. Dazu informiert Vzbgm. Fasching, dass im Vorstand folgendes Modell angedacht wurde: Bis zu einer Länge von 10 m sollten die Interessenten dafür aufkommen, darüber hinausgehende Längen würden zu Lasten der Gemeinde gehen.
- Der Musikverein Aigen hat am vergangenen Wochenende bei der Marschmusikwertung einen guten Erfolg errungen.

GR Wistrcil informiert,

- dass im April 2018 die 8. Wirtschaftsmesse stattfinden wird.

GR Hartl informiert:

- Das angedachte Bauland am Gelände des Objekts Drösiedl 27 ist im DÖRP nur auf „Entwicklungskonzeptebene“ für die künftige Bebauung vorgesehen. Dieser Bereich ist als Feuchtgebiet mit Hangwassergefahr und instabilen Bodenverhältnissen ausgewiesen.

GFGR Gföller informiert:

- Beim nächsten Elternabend wird die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten bzw. der Volksschule thematisiert werden, die von einigen Familien aus beruflichen Gründen dringend benötigt wird. Um nicht noch mehr Kinder an andere Schulen zu verlieren, ist hier dringender Handlungsbedarf gegeben.
- In Pfaffenschlag wird eine alte Mauer des ehemaligen Gutshofes v-a-v des Hauses Nr. 1 (Zeindl) entfernt. Das unbedenkliche Material wird beim Wegebau Richtung Liebenberg verarbeitet.

Der Schriftführer und Amtsleiter informiert:

- Die Rettungsdienstverträge der Gemeinden des Bezirkes Waidhofen/Thaya werden umgehend neu abzuschließen sein. Bezirkshauptmann Günter Stöger hat zugesagt, dass dieses Thema bei der nächsten Bgm.-Konferenz auf die Tagesordnung kommt.
- Da dies aller Voraussicht nach die letzte Gemeinderatssitzung als Schriftführer ist, gibt er noch einige aus seiner Sicht wichtige Informationen:
Wie bereits am 8. 8. 2016 allen Mandataren zur Kenntnis gebracht wurde, wird er als Amtsleiter im Rahmen seines im Jahr 2013 bewilligten Sabbaticals mit fünfjähriger Rahmenzeit im kommenden Jahr 2018 das Freijahr antreten. Nach Rücksprache mit der Leitung der Aufsichtsbehörde, Abt. IVW3 des Amtes der NÖ Landesregierung, wurde angeraten, zuvor umgehend eine freiwillige Überprüfung der gesamten Gemeindegebarung zu beantragen.
Diese vertiefende Prüfung wurde am 28. August bzw. 6. und 7. September 2017 durch Hrn. Gerhard Pöppel und Hrn. Christian Eischer durchgeführt.
Bei der Schlussbesprechung am Donnerstag, 7. September 2017 wurden seitens der Prüforgane einige Anregungen und Änderungsvorschläge gegeben, die sich zumindest teilweise im schriftlichen Prüfbericht wieder finden werden. Der Schriftführer geht kurz auf einige dieser Vorschläge ein.

Die bei dieser Schlussbesprechung abschließend vom Schriftführer bzw. Amtsleiter gestellte Frage, ob die Übergabe nach den Ergebnissen dieser umfassenden Prüfung erfolgen kann, wurde jedenfalls einhellig mit Ja beantwortet.

Er betont dazu, dass er auf die Weiterführung der Amtsgeschäfte künftig keinen nachhaltigen Einfluss mehr nehmen wird, da offensichtlich schon Lösungsansätze für seine Nachfolge bestehen. Die entsprechenden Stellvertreterregelungen sind, wie bereits im letzten Protokoll angeführt, umgehend vom Gemeinderat zu beschließen.

Ausdrücklich hält er jedoch dazu fest, dass er es bedenklich findet, dass gewisse Arbeiten wie die Einhebung von Abgaben trotz vorhandener EDV-Programme nicht mehr in der Gemeinde erledigt, sondern an den Bezirksverband in Waidhofen/Thaya ausgelagert werden sollen, wie dies in der Vorstandssitzung vom 27. Oktober 2016 angekündigt wurde. Zumindest ein Teilzeitarbeitsplatz würde seiner Meinung nach dadurch in unserer Gemeinde vernichtet.

Schon demnächst wird mit dem Abbau des restlichen Urlaubes bzw. der Zeitausgleichsstunden begonnen.

Vorsitzender

Schriftführer

Gemeinderat (ÖVP)

Gemeinderat FPÖ

Gemeinderat (SPÖ)